

Die gfi stellt sich vor



Die Gesellschaft zur Förderung beruflicher und sozialer Integration (gfi) gemeinnützige GmbH wurde 1998 mit Sitz in München gegründet. Die gfi ist ein Unternehmen der Unternehmensgruppe des Bildungswerks der Bayerischen Wirtschaft.

Als anerkannter Träger der Freien Jugendhilfe und der Beruflichen Rehabilitation sind wir in Bayern flächendeckend sowie in Baden-Württemberg aktiv. In weiteren Bundesländern sind wir mit unserer Tochtergesellschaft gfi proCare für Sie da.

Wir unterstützen Menschen aller Altersgruppen: Prävention, Intervention und Integration stehen dabei im Mittelpunkt unserer pädagogischen Arbeit.

Die gfi engagiert sich in den Arbeitsfeldern

- Kinderbetreuung
- Betreuung an Schulen
- Familie, Erziehung und Senioren
- Jugendarbeit und Beruf
- Kultur und Bildung
- Arbeit und Teilhabe
- Migration und Integration
- Unternehmen und Services

Unser Profil ist arbeitsweltbezogen, ambulant, sozialraumorientiert und inklusiv.

Gesellschaft zur Förderung beruflicher und sozialer Integration (gfi) gemeinnützige GmbH

Florian Heidegger, Koordination
Poccistraße 5
80336 München
Telefon 089 767565-295
E-Mail florian.heidegger@die-gfi.de

**Wir beraten Sie gerne bei Ihren Fragen.
Sprechen Sie uns an!**

Ihr persönlicher Kontakt

Frau OStDin Judith Nitsch
Telefon 089 544127-0
Internet www.thg.musin.de
Kaiser-Ludwig-Platz 3, 80336 München

Renate Ronegg/ Patricia Schiebl
Pädagogische Leitung
Telefon 0152 59846496
E-Mail ogts-thg-m@die-gfi.de

Stand Februar 2025



Nah am
Menschen

- Betreuung an Schulen

Offene Ganztagsschule



Theresien-Gymnasium



Die gfi ist Mitglied im PARITÄTISCHEN Landesverband Bayern e. V.



Wir sind ausgezeichnet
mit dem Total-E-Quality-Award.



www.die-gfi.de

Gesellschaft zur Förderung beruflicher
und sozialer Integration (gfi) gemeinnützige GmbH

www.die-gfi.de

Offene Ganztagschule (oGTS)

Die Betreuung und Förderung durch die gfi werden in enger Abstimmung mit der Schule erbracht. Sie schließen direkt an den Schulunterricht an. Hausaufgabenbetreuung und Freizeitaktivitäten fördern die schulische und persönliche Entwicklung der Kinder.

Im Mittelpunkt der Arbeit der gfi steht das einzelne Kind bzw. der einzelne Jugendliche mit seinen Bedürfnissen und Fähigkeiten.

In Übereinstimmung mit den pädagogischen Prinzipien und dem Qualitätsrahmen des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus fördern wir die Entwicklung von selbstbewussten, eigenverantwortlichen, gemeinschaftsfähigen und weltoffenen Menschen.

Grundsätze unserer Arbeit

- Wertschätzung
- Kompetenzorientierung
- Dialog und Mitbestimmung
- Offenheit und Flexibilität

Inhalt

Mittagessen und Freizeit (13:10 bis 14:00 Uhr)

In diesem Zeitraum findet die Anmeldung, das Mittagessen und die erste Freizeit statt.

- In der Cafeteria gibt es täglich ein warmes Mittagsmenü – wahlweise mit Fleisch oder vegetarisch. Der Verzehr einer mitgebrachten Brotzeit ist ebenfalls möglich.
- Bei Nachmittagsunterricht wird die Essenszeit angepasst

Stille Lernzeit (14:00 bis 14:45 Uhr, verpflichtend; 14:45 bis 15:30 Uhr, freiwillig)

Aufgeteilt in Kleingruppen in den Klassenräumen erhalten die Schüler*innen Hilfestellung beim Erledigen der Hausaufgaben. Weitere Unterstützung bekommen sie auch beim Üben und Lernen für Abfragen, Schulaufgaben und andere Lernzielkontrollen.

Das Betreuer*innenteam überprüft die Hausaufgaben ausschließlich auf Vollständigkeit.

Freizeitaktivitäten (14:45 bis 16:10 Uhr)

Nach dem Erledigen der Hausaufgaben bietet das Betreuungsteam ein auf Bedürfnisse und Alter abgestimmtes Programm. Dazu gehören pädagogisch angeleitete künstlerische und/ oder handwerkliche Aktivitäten, sowie freies Spiel und Sport. Zusätzlich können die Kinder die Schülerbibliothek zum Lesen nutzen.

Rahmenbedingungen

Betreuungszeiten

Die Betreuung findet während der Schulwochen von Montag bis Donnerstag von 13:10 bis 16:10 Uhr statt.

Die offene Ganztagschule beginnt im Schuljahr 2025/2026 voraussichtlich am Mittwoch, 17.09.2025.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt direkt an der Schule. Die Mindestbuchungszeit beträgt zwei Nachmittage pro Schulwoche.

Da es sich bei der oGTS um eine schulische Veranstaltung handelt, sind die Buchungszeiten für das Schuljahr verbindlich. Befreiungen müssen durch die Schulleitung genehmigt werden.

Kosten und Finanzierung

Die Betreuung durch die oGTS wird vom Freistaat Bayern und dem Schulaufwandsträger finanziert und ist für die Eltern kostenfrei.

Kosten entstehen den Eltern lediglich durch die Mittagsverpflegung sowie eventuell durch zusätzlich buchbare, freiwillige Angebote.

